



Bridge an Rhein und Ruhr  
Brückenschlag  
September 2019

Inhaltsverzeichnis:

Ein voller Erfolg: Das Jahrespaarturnier	2
Bericht zur Ligasaison 2019	5
Planungen zur Liga für 2020	6
Pokal 2019	7
Planungen für den Pokalwettbewerb 2020	8
Die Simultanturniere im BVRR enden	9
Neue Spieler für Bridge gewinnen	9
Kurse im BVRR	10
Kleine Regelkunde	11
Erkrath Mixed-Paarturnier	13

Vorwort:

Michael Gromöller

Unsere Jahreshauptversammlung ist momentan geplant für den 07.03.2020. Daran anschliessend möchten wir für die Funktionäre aller Vereine ein Turnier anbieten mit nachfolgendem gemeinsamen Abendessen. Genauer Termin und Ort sind noch nicht fix. Der Vorstand wird sich bemühen, demnächst einen geeigneten Ort zu finden und die Vereine zeitnah zu informieren. Dies sollte spätestens Mitte Oktober der Fall sein.

## Ein voller Erfolg: Das Jahrespaarturnier

Michael Gromöller



Am 20. Juli trafen sich erfreulich viele SpielerInnen aus unserem Bezirk zum Jahrespaarturnier in Kaarst.

75 Paare (!) , davon 20 Paare in Gruppe M, 36 Paare in Gruppe A und 19 Paare in Gruppe B, spielten in gemütlicher Atmosphäre Bridge. Zu gewinnen gab es für alle Erfahrung und einen Weingutschein sowie neue Kontakte.

In 2 Durchgängen wurde dann um die zahlreichen Preise gekämpft. Ein neues Konzept hatte den Sinn und Zweck, dass möglichst viele Paare Preise bekommen. Dazu wurden in jeder der 3 Gruppen sogenannte Kategorie-Sieger ermittelt. Beste Damenpaare in einem bestimmten „Gesamalter“, beste Mixedpaare und beste Seniorenpaare in einem bestimmten „Gesamalter“ wurden mit Weinen aus dem Lager der Firma Jacques' prämiert.

### ***Beste Paare der M-Gruppe***

bestes Damenpaar



G.Mattsson – B.Vedova

bestes Seniorenpaar



J.Bäumges – A.Holowski

bestes Mixedpaar



Karin und Georg Mavridis

## Platz 1



Thorsten Roth – Kurt Lang

## Platz 2



Bernhard Sträter – Uli Kratz

## Platz 3



Heinrich Jung – Lutz Gröbler

**Beste Paare in der A-Gruppe****Bestes Damenpaar  
130-145 Gesamt-Alter**

R. Schäfer-Bury – D. Hellwig

**Bestes Damenpaar  
146-155 Gesamt-Alter**

H. Finger – M.Goertz

**Bestes Damenpaar  
ab 156+ Gesamt-Alter**

G. Helfrich und M. Engel

**Bestes Seniorenpaar  
130-145 Gesamt-Alter**

Ehepaar P. und B. von Cube

**Bestes Seniorenpaar  
146-155 Gesamt-Alter**

Ehepaar E. und C. Kantner

**Bestes Seniorenpaar  
ab 156+ Gesamt-Alter**

I. Granderath – F. Geisse

## Platz 1



D. Chudzinski – A. Peters

## Platz 2



T. Jacobs – C. Badorff

## Platz 3



B. Langer – D. Leibold

## Platz 4



M. Wöll – U. Burmeister

## bestes Mixedpaar A



B. Wagemann – M. Peters

## bestes Mixedpaar B



Ehep. U. und R. Arlt

**Beste Paare in der B-Gruppe**Bestes Damenpaar  
130-145 Gesamt-Alter

L. Rumich – C. Breusch

Bestes Damenpaar  
146-155 Gesamt-Alter

C. Stümges - M. Diederichs

Bestes Damenpaar  
ab 156+ Gesamt-Alter

U. Geiling – K. Weinitschke

Bestes Seniorenpaar  
130-145 Gesamt-Alter

U. Heinz - H. Schittly

Bestes Seniorenpaar  
146-155 Gesamt-Alter

I. Kraschin – P. Randel

Bestes Seniorenpaar  
ab 156+ Gesamt-Alter

E. Bürgel – M. Randel

## Platz 1

R. Schulze – M. Eichhorst  
(Bild: M. Gromöller)

## Platz 2



A. Hinz – B. Köppen

## Platz 3



Ehep. Misiewicz

## Bericht zur Ligasaison 2019

Simone Riese

In dieser Saison spielten die zentralen Ligen noch einmal im Bürgerzentrum Steinbreche in Bergisch Gladbach.

An den drei Sonntagen im Mai und Juni trafen sich die 10 Teams der Regionalliga und 15 Teams aus den zwei Staffeln der ersten Landesliga. Großen Einsatz zeigte unser neuer Regionalverbandsvorsitzender Michael Gromöller, als es kurzfristig galt, das bisherige Angebot des Hausmeisters an Snacks und Getränken für den ersten Termin zu ersetzen. Beim Kaffee gilt unser besonderer Dank Brigitte Vedova vom dortigen 1. Bridgeclub Bergisch-Gladbach e.V.. Mit der Turnierleitung hatten an den ersten beiden Terminen Gunthart Thamm, am dritten Termin dann Kurt Lang sehr viel zu tun.

Hier die Abschlusstabellen:

Regionalliga			
1	Erkrath	Schneider-Bocker, Farken-Greune, Lutz-Löppenberg-Düllmann, Mrukwa	124,52
2	Dortmund	Arlinghaus-Serwatowski, Fregonese-Terheyden, Ehep.Rüttershoff, Schweding-Kane	122,57
3	Meerbusch	Holowski-Bäumges, Leibold-Nanninga, Langer	105,65
4	Fair Play	Mühleib-Lorenz, Kats-Puck-Dijkstra, Koroll-Dippe-Dyballa	97,25
5	Jan Wellem	Schürmann-Benkwitz, Garre-Jung, B.Gotard-Rduch	89,41
6	Kleverland	Düppers-Trill, Berberich-Blaschko, van Mensvoort	85,72
7	Bottrop	Ehep. Schwarz, Mesters-Senger, Wichmann-Werring-Schäfer	79,47
8	Leverkusen	Ehep.Riese-Gröbler, Hupe-Schwan-Basegmez	67,67
9	Bonn	Engel-Olbertz, Neumann-Fernow, Neumann-Roth	65,18
10	Bad Neuenahr	Bouché-Stein, Malorne-Schumann, Schumacher	61,56

1.Landesliga A			1.Landesliga B		
1	Recklinghausen I	108,81	1	Aachen Junioren	121,49
2	Düsseldorf Kontakt II	94,73	2	Essen III	105,14
3	Leverkusen II	92,38	3	Erkrath III	98,94
4	Meckenheim	91,07	4	Mülheim-Oberhausen	87,77
5	Bocholt I	86,24	5	Düsseldorf Kontakt I	83,24
6	Treff Aachen	79,37	6	Bergisch Gladbach	78,19
7	Niederkassel	77,00	7	Köln Dewitz I	74,72
			8	Dortmund III	67,81

2. Landesliga A			2.Landesliga B		
1	Aachen 53 III	74,76	1	Düsseldorf Kontakt III	77,3
2	Troisdorf II	59,82	2	Aachen 53 IV	72,37
3	Köln Porz	58,22	3	Leverkusen III	45,11
4	Kölner Seniorengemeinschaft	39,06	4	Neuss II	35,5
5	Bridgefreunde Colonia	37,05	5	Düsseldorf Kontakt IV	34,51
6	Meckenheim	31,09	6	Neuss I	27,21

3. Landesliga A			3. Landesliga B		
1	Bochum I	65,24	1	Wermelskirchen I	60,39
2	Recklinghausen II	60,08	2	Meerbusch IV	50,46
3	Meerbusch III	35,77	3	Mönchengladbach	41,35
4	Bochum II	19,78	4	Meerbusch II	31,52
5	Wermelskirchen II	19,13	5	Bad Neuenahr II	16,28

Wir danken allen Mitspielern für ihren Einsatz für ihre Vereine!

## Planungen zur Liga für 2020

Simone Riese

<b>Regionalliga:</b>	8./9. Februar	29.Feb./1.März	21./22.März
SA und SO jeweils 3 x 16 Boards (1,5 Kämpfe, Bundesligamodus)			
SA 13.00 - 20.30 Uhr    SO 11.00 - 18.30 Uhr			

<b>1.Landesliga:</b>	8.Februar	29.Februar	21.März
SA jeweils 2 x 24 Boards (2 Kämpfe) 13.00 - 20.30 Uhr			

<b>2. Landesliga:</b>	9.Februar	1.März	22. März
SO jeweils 2 x 24 Boards (2 Kämpfe) 11.00 - 18.30 Uhr			

<b>3. Landesliga</b>	1.März	22.März
je nach Anmeldestand, nach Bedarf auch eine dezentrale Staffel		

Der Vorstand des BVRR hat einen zentralen Spielort für die Liga beschlossen. Dieser wird Mitte Oktober verkündet, ebenso die Kosten für Turnierleiter und eventuelle Saalmiete, welche die Vereine tragen sollten.

Turnierleiter an allen Terminen ist Gunthart Thamm mit einem Assistenten.

Wir erhoffen die Teilnahme vieler Teams, da es mehr Freude macht und weil wir dann wieder 2 Teams in die Aufstiegsrunde schicken könnten!

Wir überlegen ab 2021 nur noch eingleisig zu fahren, d.h. es soll pro Landesligaebene nur noch 1 Staffel mit je 7 Teams geben.

### **Das macht einen ambitionierten Neueinstieg für 2020 leichter als in späteren Jahren!**

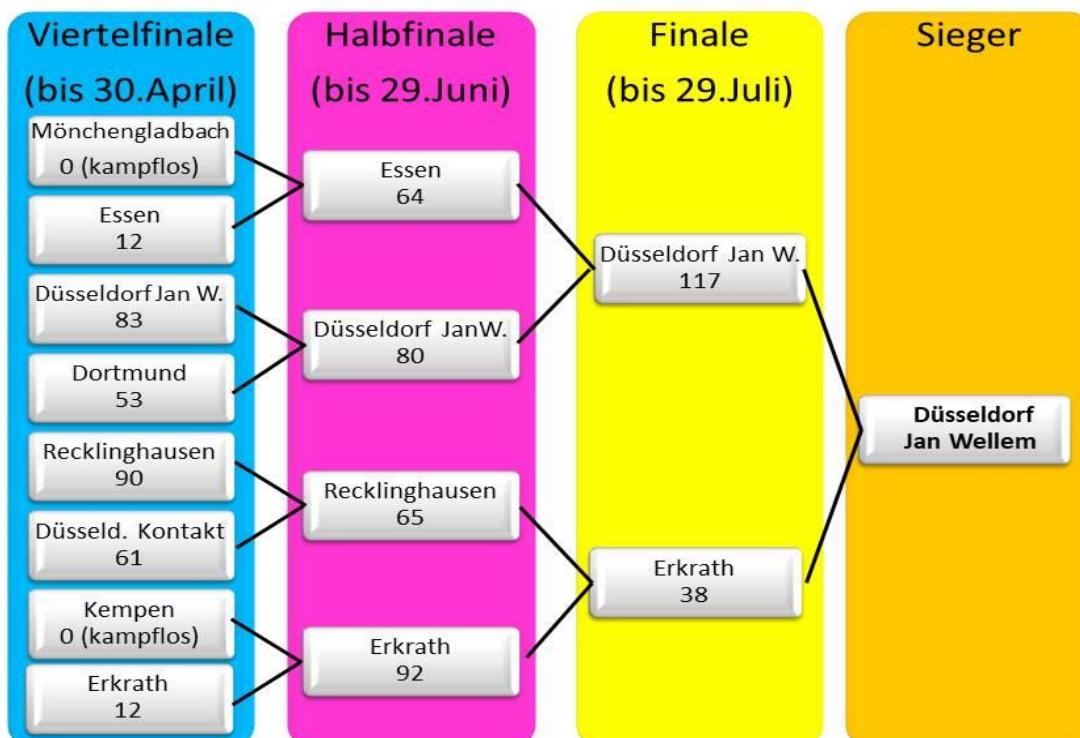
Eine detaillierte Ausschreibung geht den Sportwarten Mitte Oktober gesondert zu.

Für Fragen und Wünsche bitte melden! Wenn wir etwas möglich machen können, tun wir das gerne.

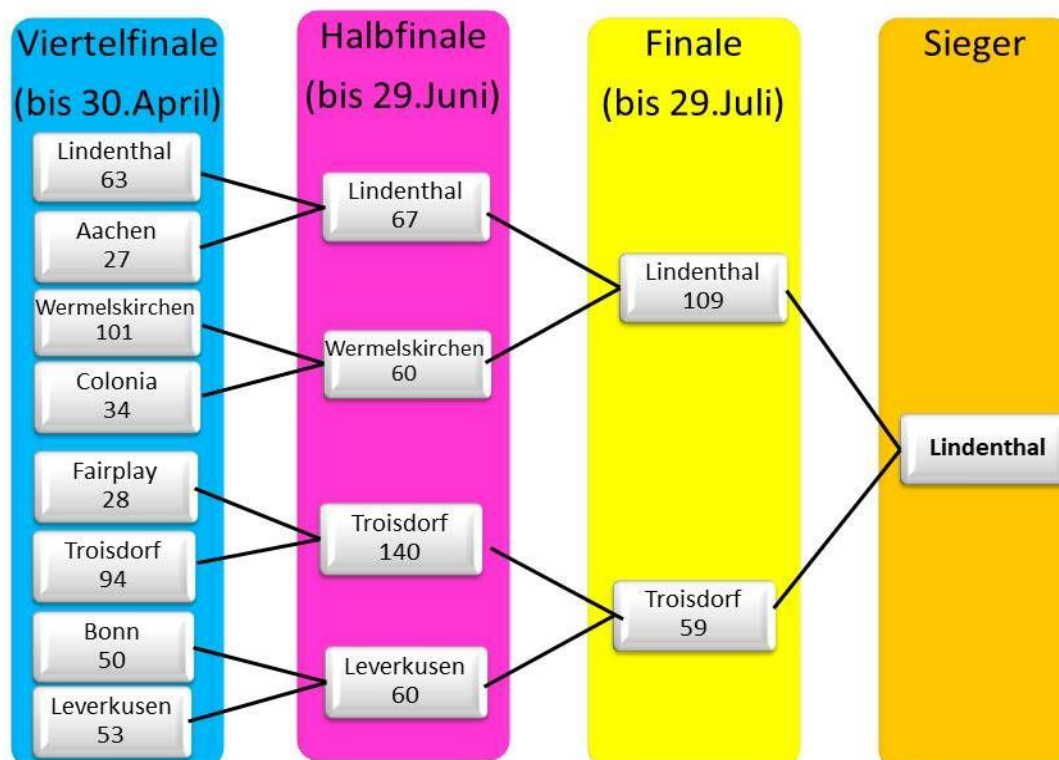
## Pokal 2019

Uwe Breusch

### Pokalwettbewerb 2019 Staffel Nord



### Pokalwettbewerb 2019 Staffel Süd



In der Saison dürfen wir 2 Teams zum Achtelfinale schicken. Wir wünschen den Teams von Köln-Lindenthal und Düsseldorf Jan Wellem viel Erfolg!

## Planungen für den Pokalwettbewerb 2020

Uwe Breusch

In der letzten Zeit hat die Zahl der teilnehmenden Clubs beim DBV-Vereinspokal stetig leicht abgenommen. Das ist eigentlich schade, denn gerade bei diesem Wettbewerb können auch kleine Vereine den Großen durchaus einmal ein Bein stellen. Es wäre sehr wünschenswert, wenn sich wieder mehr Clubs zu diesem Wettbewerb anmelden würden.

Um den **Neu- und Wiedereinsteigern** diese Hürde nicht zu hoch werden zu lassen, haben **all diese Vereine in der ersten Runde garantiertes Heimrecht**. Außerdem versuchen wir, dass die besten Teams des Vorjahres gesetzt werden, also nicht in der ersten Runde spielen, sondern erst eine Runde später einsteigen. Dies hängt allerdings von der Zahl der gemeldeten Teams ab.

Wir versuchen im Ablauf einen Mittelweg zwischen den bisherigen frei zu vereinbarenden Kämpfen und festen Tagen an einem zentralen Ort anzubieten.

Den ausgelosten Teams steht es frei vor dem angesetzten Termin zu spielen. Wenn sich beide Teams nicht im Vorfeld einigen können, dann gilt der vom BVRR vorgegebene Termin und Ort (Ausnahme: Neu-Wiedereinsteiger!)

Viertelfinale:	Sonntag 14. Juni	Essen (Nord)	Köln (Süd)
Halbfinale:	Freitag 19. Juni	Essen (Nord)	Bonn (Süd)
Finale:	Sonntag 21. Juni	Essen (Nord)	Bonn (Süd)
Finale Sieger Staffel A gegen Sieger Staffel B:	Sonntag 26. Juli. (Ort offen)		

An diesen Terminen wird im Vereinslokal der Vereine Bonn I, Bridgefreunde Colonia Köln und BSC Essen in Anwesenheit eines Turnierleiters gespielt.

Wenn Ihr Verein am Pokalwettbewerb teilnehmen möchte, melden Sie sich bitte bis zum 1. Januar 2020 an. Die namentliche Meldung der Spieler hat hingegen Zeit bis Anfang Februar. Entsprechende Formulare finden Sie auf der Homepage des BVRR: [www.bridge-rheinruhr.de](http://www.bridge-rheinruhr.de)



## Die Simultanturniere im BVRR enden

Die große Zeit der Simultanturniere ist vorbei. Immer weniger Vereine meldeten sich zuletzt zu den Turnieren an. Vermehrt spielte dann doch nur ein Verein für sich allein.

Die Abfrage von Frank Dethlefsen, warum das so ist ergab vor allem, dass es zu wenig Vorteile hat. Die vermehrte Clubpunktverteilung zieht immer weniger, dagegen wiegt aber schwer, dass sich viele Clubspieler überfordert sehen, 30 Boards spielen mussten.

Deshalb wird es ab 2020 die Simultanturniere nicht mehr geben. Gerne diskutieren wir mit Ihnen über alternative Vorschläge bei der nächsten JHV oder per Mail an unsere Vorstandsadresse ([vorstand@bridge-rheinruhr.de](mailto:vorstand@bridge-rheinruhr.de)).

## Neue Spieler für Bridge gewinnen

Immer wieder wünschen wir uns neue Gesichter in den älter werdenden Bridgekreisen. Aber wie kann es gelingen? Ein Patentrezept gibt es wohl nicht. Dort wo es gut funktioniert kann man trotzdem versuchen sich etwas abzugucken. Hier fällt vor allem auf, dass es oft am sehr großen Engagement einer einzelnen Person liegt.

Die größte Frage stellt sich direkt zu Beginn: Wie erreichen wir überhaupt Leute, um sie in unsere Schnupperveranstaltung zu bekommen? Hier braucht es ansprechendes Werbematerial und den richtigen Verteiler.

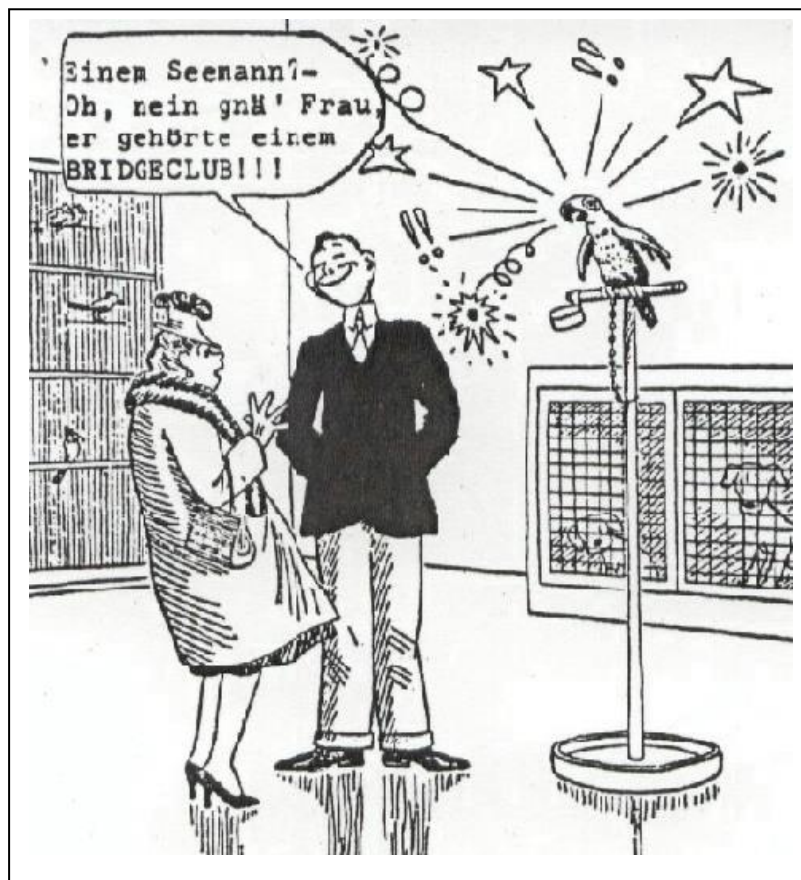
Der Bridgeclub Bad Neuenahr hat sich getraut und hat eine sehr große Auflage an Flyern bei einem Grafiker beauftragt und über die Tageszeitung verteilen lassen. Leider kamen auf diese Weise wenig Rückmeldungen. Der Flyer ist auf jeden Fall gut, aber in der Zeitung wurde er wohl übersehen. Wo also verteilen? Im Sportverein? In Apotheken? In Wartezimmern? Wenn etwas bei Ihnen funktioniert hat, freuen wir uns über eine Nachricht.

Den Flyer haben wir jedenfalls als bearbeitbare Datei, Sie müssen nur noch Ihre Daten eintragen. Wenn Sie daran Interesse haben, mailen Sie gerne: [oeffentlichkeitsarbeit@bridge-rheinruhr.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@bridge-rheinruhr.de). Auch vom Flyer „Bridge in 10 Minuten“ können Sie über die DBV-Geschäftsstelle kostenlos Exemplare zugesendet bekommen.

## Kurse im BVRR

Dieter Henkel

Ende des ersten Halbjahres hatten wir jeweils einen Fortbildungskurs für Turnierleiter in Rheinberg mit Gunthart Thamm und in Bonn mit Harald Bletz zur Thematik Einrichtung von Movements mit der Software „Merlin“ sowie dabei auftretender technischer Probleme. Beide Kurse waren rege nachgefragt und damit ausgebucht.



## Kleine Regelkunde

Michael Gromöller

# Wussten Sie schon

## Warum benutze ich die Stopp-Karte?

### Allgemein:

- Die Stopp-Karte muss bei jedem Sprung gelegt werden. Dies gilt für die Eröffnung, Gegenreizung Partnerantwort und alle weiteren Bietstufen.
- Die Stopp-Karte sollte circa 8-10 Sekunden liegen bleiben und dann weggenommen werden.
- Die Stopp-Karte sagt nichts aus über eigene Stärke oder Schwäche des Blattes.
- Die Stopp-Karte dient ausschließlich zum **Schutz des Gegners !**
- Jeder Spieler sollte nach der Stopp-Karte des Gegners die Zeit von 8-10 Sekunden einhalten, bevor er weiterreizt.

### Warum?

Der rechte Gegner eröffnet mit 2♠ weak-two. Ich selbst habe z.B. folgende Verteilungen:

a)	b)	c)
♠ 7 6 5	♠ A B 5	♠ 6 5
♥ K B 6 5	♥ K B	♥ K B 8 7 6
♦ D 5 4 3	♦ A 5 4 3	♥ A D 6 5
♣ B 8	♣ 8 7 6 5	♣ D 3

Mit Beispiel a) wird man passen ohne nachzudenken.

Mit Beispiel b) wird man nach Nachdenken wohl passen, da man weder die Punkte für 2SA hat noch die Verteilung für ein Info-Kontra (nur 2er-♥).

Mit Beispiel c) weiss man auch nicht so richtig weiterzubieten oder nicht. Vermutlich wird man über 3♥ nachdenken und letztlich doch passen wegen der schlechten ♥-Qualität - was aber seine Zeit dauern wird.

Am Schluss habe ich also mit allen 3 Verteilungen gepasst, wobei es bei a) sehr schnell ging und bei b) und c) wohl ein wenig gedauert hat.

***Es ist grundsätzlich nicht verboten zu überlegen!***

Der Partner ist nach meinem Überlegen auch NICHT gesperrt – wie das in einigen Vereinen von einer Vielzahl von Spielern behauptet wird!

Der Partner darf jedoch nicht mein längeres Nachdenken in der Form verwerten, dass er meine „*eventuell durch Nachdenken gezeigten Punkte*“ in seine eigene Reizung mit einbezieht. Ob er dies eventuell getan hat, muss nach dem Spiel bei Bedarf ein Turnierleiter entscheiden, was oft eine nicht sehr einfache Aufgabe darstellt und zu Streit führen kann.

Um vor dieser sogenannten *unerlaubten Information*, die durch ein längeres Nachdenken entstehen *könnte*, geschützt zu werden, hat man (leider nur bei einem Sprung der Gegenpartei) die Stopp-Karte eingeführt:

Die Stopp-Karte zwingt mich quasi über mein Gebot 8-10 Sekunden nachzudenken, egal ob ich Punkte besitze oder nicht.

Sowohl bei Variante a) als auch b) und c) muss ich die Zwangspause von 8-10 Sekunden machen und mein Partner weiss dann eben nicht, ob ich gerade tatsächlich über ein Gebot nachdenke (b und c) oder gar nichts auf der Hand habe (a). Somit hat mein Partner keine Information über „*durch Nachdenken gezeigte Punkte*“ und kann somit auch nichts über mein Blatt herleiten!

Der BC Erkrath-Hochdahl 69 e. V.  
lädt herzlich ein zu seinem traditionellen Turnier

# Rheinische Mixed

**12. Oktober 2019 • Spielbeginn 12:00 Uhr**

Gruitener Bürgersaal • Pastor-Vömel-Str. 28a  
42781 Haan-Gruiten

**Startgeld:** 30,- Euro inkl. Kaffee, Kuchen und Buffet  
15,- Euro für Schüler und Studenten

**Turnierleitung:** Gunthart Thamm

**Turniermodus:** Aufteilung in zwei Gruppen nach Qualifikation

**Gewinne:** Gruppe A:  
attraktive Geld-  
und Sachpreise

Gruppe B:  
attraktive Geld-  
und Sachpreise

**Clubpunkte:** Fünffache Wertung | Dreifache Wertung

Weitere Informationen und Anfahrt unter [www.bc-erkrath.de](http://www.bc-erkrath.de)

Anmeldung bis 29. September bei:  
Hennes Kesting  
vize@bc-erkrath.de  
Tel: 02129-50860

